

Inhaltsverzeichnis

Thomas Großbölting/Rüdiger Schmidt

Unternehmerwirtschaft in Deutschland zwischen 1930
und 1960 – Stand und Perspektiven der Forschung 9

I. Zwischen ökonomischer Autonomie und politischer Lenkung: Unternehmer im Nationalsozialismus

Adelheid von Saldern

Leistungsdruck im Handwerk während der NS-Zeit 39

Astrid Gehrig

Zwischen Betriebsinteresse und Lenkungswirtschaft:
Drei mittelständische Unternehmer im „Dritten Reich“ 69

Petra Bräutigam

Südwestdeutsche Unternehmer der mittelständischen Industrie
während des Nationalsozialismus 121

II. Die marginalisierte Besitzklasse: Unternehmer in der SBZ und DDR

Thomas Großbölting

Vom institutionellen Rückgrat des Mittelstandes zum Transmissionsriemen
der SED-Wirtschaftspolitik: Die Industrie- und Handelskammern in
der Sowjetischen Besatzungszone und frühen DDR 141

Armin Owzar

Ein Arrangement auf Widerruf: Die SED und die Privathandwerkerschaft
in der SBZ/DDR 171

Rüdiger Schmidt

Der Verlust der Selbständigkeit:
Enteignungspolitik in Sachsen-Anhalt (1945–1948) 199

III. Rekonstruktion und Neubeginn: Unternehmer in der Bundesrepublik

Bernd Holtwick

Der Nutzen des Mangels und die Probleme des Wohlstandes.
Ostwestfälische Handwerker zwischen 1945 und 1960 223

Jürgen Weise

Unternehmerische Selbstverwaltung in Westdeutschland nach dem
Zweiten Weltkrieg. Die Industrie- und Handelskammern zwischen
Anpassung und Selbstbehauptung 255

Volker Berghahn

Unternehmer in der frühen Bundesrepublik:
Selbstverständnis und politischer Einfluß in der Marktwirtschaft 283

Register 301